

# Intervention bei häuslicher Gewalt: Verankerung in der Notaufnahme

DGINA 2021 Session 19: Sexualisierte und häusliche Gewalt – Strukturierter  
Umgang in der Notaufnahme

Dorothea Sautter (M.Sc.Psych, Hebamme)  
S.I.G.N.A.L.-Koordinierungsstelle  
12. November 2021

## Interview mit einer betroffenen Frau

*„Ich habe gelernt die blauen Flecke gut zu verstecken, sie haben das gar nicht gemerkt. Ich hatte auch zwei Schwangerschaften in der Zeit.““*

*„Dass gerade Ärzte und Pflegepersonal vielleicht darüber nachdenken, dass es Gründe dafür gibt. Es gibt Möglichkeiten, wohin sich Opfer wenden können, aber es gibt umso mehr Gründe, warum sie es nicht tun.“*

*„ Wenn sie sowas irgendwie merken, dann auf gar keinen Fall untergehen lassen, weil da kann wirklich etwas sein.“*

*„Ich habe die ganze Zeit versucht mich zu überwinden, darüber reden zu können. Aber ich habe es nicht geschafft. Und na klar, ich habe mir selber die Schuld gegeben. Ich habe mich so geschämt, diese eigene Scham irgendwie ... .“*

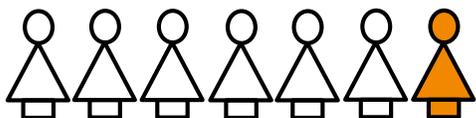
*„Man kann den Leuten das nicht abnehmen, aber mehr Möglichkeiten irgendwie, mehr Stränge, wo sich dann Opfer festhalten können. Dass man da irgendwie einen Weg findet, dass man da noch andere Kräfte dazu holen kann.“*

## Gewalt an Frauen



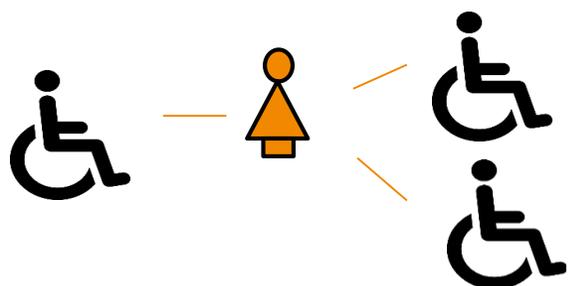
- **Jede 4. Frau** berichtet von körperlicher und/oder sexualisierte Gewalt durch (Ex-)Partner.

(Schröttle/Müller, 2004; vgl. FRA, 2014)



- **Jede 7. Frau** hat sexualisierte Gewalt erlebt.

(Schröttle/Müller, 2004; vgl. FRA, 2014)



- Frauen mit Behinderung/Beeinträchtigung sind **2-3x häufiger** von körperlicher/sexualisierter Gewalt betroffen. (Schröttle/Hornberg et al., 2012)

## Gewalt in der Partnerschaft

- Keine vergleichbaren Studien zu betroffenen Männern
- Männer sind weniger von schwerer und systematischer wiederholter Partnerschaftsgewalt betroffen

(Jungnitz et al. 2007; Gig-net 2008; vgl. Schröttle 2010)

### Bundeskriminalamt

- 141.792 Opfer von Gewalt in der Partnerschaft
- 81 % weiblich, 19 % männlich
- 394 Opfer von Mord und Totschlag, davon 140 vollendet

(PKS Bundeskriminalamt, 2020)



# GESUNDHEITLICHE FOLGEN

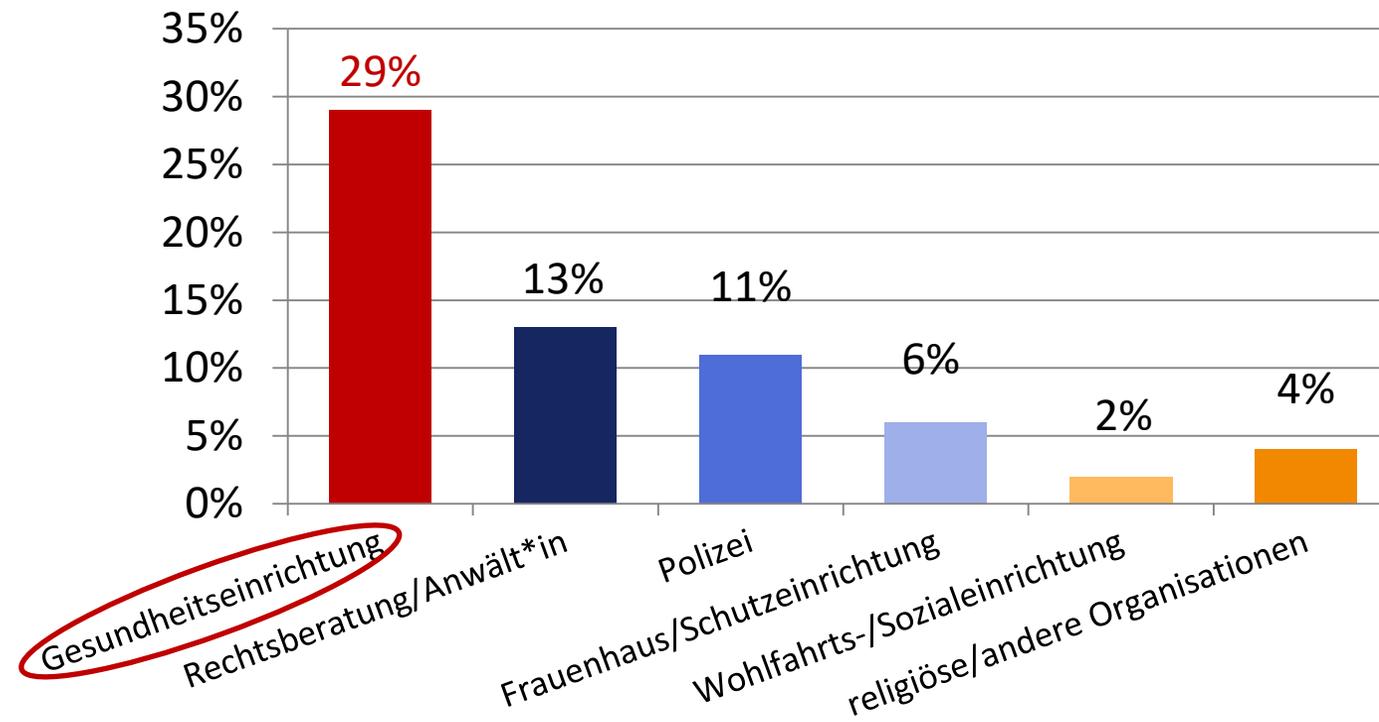


(modifizierte Version aus Hellbernd et al. 2004)

# ROLLE DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

Wohin wenden sich Frauen nach dem schwersten Gewaltereignis?

(FRA, 2014, n=1.534)



## ZIEL – Wo soll es hin gehen?

- Versorgung für Betroffene verbessern
- Möglichkeiten der Gesundheitsversorgung nutzen
- Gesundheitsfachpersonen qualifizieren
- Gesundheitsversorgung als Teil des Hilfesystems



# S.I.G.N.A.L. - LEITFADEN

## Signale wahrnehmen – statt wegschauen



Signale wahrnehmen - statt wegschauen:

<https://www.signal-intervention.de/>

(3 Min, S.I.G.N.A.L. e.V., 2020)

## Nicht OB – sondern WIE

- Menschenrechte
- WHO-Leitlinien & Handbuch
- Istanbul-Konvention
- Richtlinien Qualitätsmanagement
- Krankenhausplan?!
- S.I.G.N.A.L.-Handlungsleitfaden, ...
- <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/hilfe-vor-ort.html>



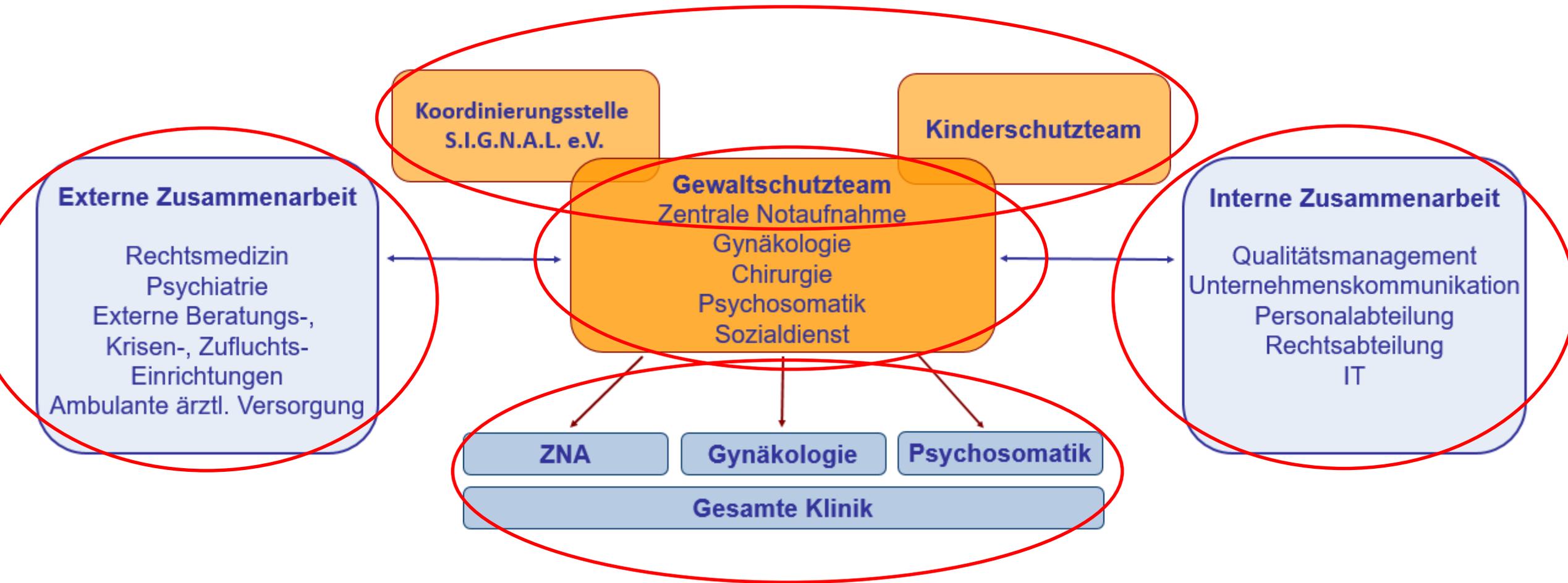
## Verbindliches Versorgungsangebot etablieren

- Klinikleitung etabliert Interventionsangebot
- Verantwortliche sind benannt
- Ressourcen werden zur Verfügung gestellt
- Sensibilisierung aller involvierter Fachpersonen
- Versorgungs- und Informationsmaterialien
- Öffentlichkeitsarbeit

→ **Modell Gewaltschutzteam**



# Gewaltschutzteam DRK Kliniken Berlin Westend



# Modell Gewaltschutzteam

- Interdisziplinäres Team
- Verlässliche Zusammenarbeit
- Projekt- und Zeitplan
- Leitfaden und Abläufe
- Qualitätsmanagement & Personalentwicklung



## Gewinn für die Klinik

- Patient\*innensicherheit & -zufriedenheit
- Handlungssicherheit für Mitarbeitende
- Zufriedenheit der Mitarbeitenden
- Positionierung der Klinik im menschenrechtlichen und gewaltpräventiven Kontext
- Vorgaben des G-BA, der WHO und der Istanbul-Konvention umgesetzt

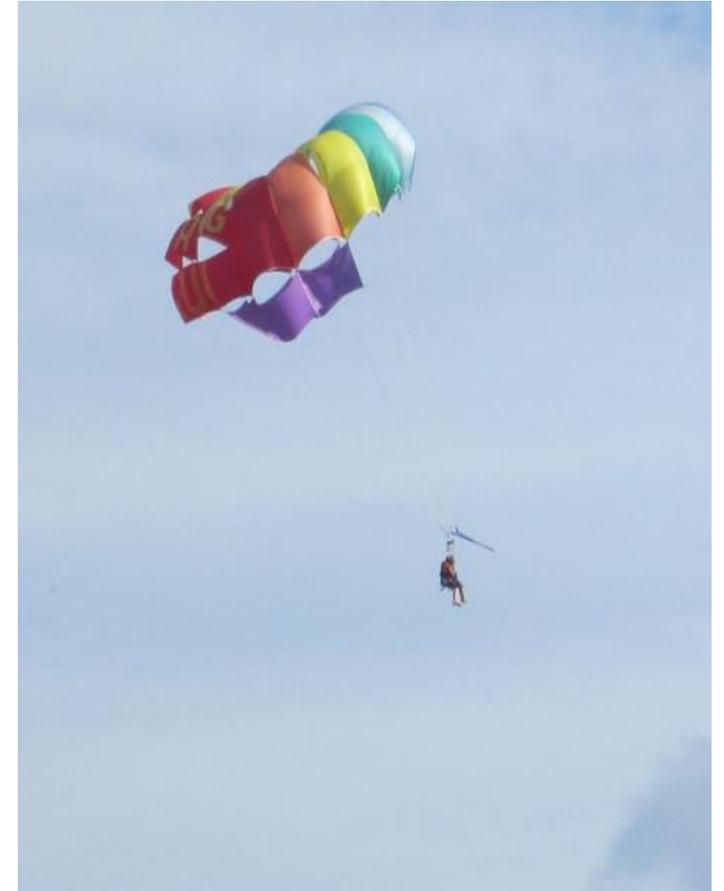


[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



**Wo aber Gefahr ist, ...  
... wächst das Rettende auch.“**

Friedrich Hölderlin



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Koordinierungs- und Interventionsstelle

Sprengelstr. 15

13353 Berlin

Tel. 030 / 27 59 53 53

Fax 030 / 27 59 53 53

info@signal-intervention.de

[www.signal-intervention.de](http://www.signal-intervention.de)



**S.I.G.N.A.L.e.V.**  
Intervention im  
Gesundheitsbereich  
gegen Gewalt